

Amt Usedom-Süd

Gemeinde Koserow

Niederschrift zur 9. Sitzung des Betriebs- und Tourismusausschusses Koserow

Sitzungstermin: Dienstag, 05.08.2025
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr
Ort, Raum: Veranstaltungsräumen der Kurverwaltung, Hauptstraße 31, 17459 Koserow

Anwesend

Ausschussvorsitz
Thomas Wellnitz

Ausschussmitglied

Karina Bast

Maik Cleemann

Frank Buch

Erik Eckert

Sachkundige Einwohner

Ann-Kathrin Günther

Christopher Hellmann

Heiko Nadler

Abwesend

Ausschussmitglied

Arnulf Parow

entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Alexander Aehnlich

entschuldigt

Michael Raffelt

entschuldigt

Gäste:

BM Herr König, AO Herr Mußgang, AO Herr Lietz (ab 19:30 Uhr)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bericht der Ausschussvorsitzenden zu wichtigen Angelegenheiten
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 13.05.2025
- 6 Beratung zur Benennung einer Straße in Cottbus
- 7 Auswertung Seebrückenfest 2025 und bisherige Saison 2025
- 8 Planung Saisonhighlights 2026
- 9 Information zur Kurtaxnachberechnung 2024
- 10 Information zur Zusammenkunft der Bernsteinbäder
- 11 Beratung zur Einwohnerbefragung Tourismusakzeptanz
GVKo-0094/25
- 12 Beratung zur Gestaltung und Übernahme Dorfplatz

Nichtöffentlicher Teil

- 13 Sonstiges
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 9. Eigenbetriebsausschuss Kurverwaltung, Tourismusausschusssitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen wird festgestellt. Es sind 8 von 11 Ausschussmitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3 Bericht der Ausschussvorsitzenden zu wichtigen Angelegenheiten

Herr König informiert, dass die Verkehrsschau soweit erfolgreich verlaufen ist. 2 Anträge für Fußgängerüberwege in der Hauptstraße sollen jetzt gestellt werden. Höhe Sparkasse und Höhe Torfloch-Parkplatz. Die Meinholdstraße zu einer Spielstraße umzuwandeln ist nicht möglich. Da ein separater Fußweg vorhanden ist. Es soll geprüft werden, ob die vorhandenen Parkplätze auf 2h beschränkt werden sollen.

Am 19.06.2025 auf der Gemeindevorvertretersitzung wurden die Arbeiten für das neue Toilettengebäude am Kurplatz vergeben. Im September beginnen die Bauarbeiten.

Herr Eckert informiert über den Bauausschuss am 23.07.2025. Dort beschäftigte man sich mit dem aktuellen B-Plan des REWE. Es wurden noch Veränderungsvorschläge, insbesondere in der Streckenführung für Radfahrer und Fußgänger gemacht. Der neue Entwurf liegt aktuell im Amt zur Prüfung.

Herr Wellnitz informiert, dass der Saisonverlauf nicht so zufriedenstellend war. Es sind doch weniger Urlauber vor Ort. Das schlechte Wetter verhindert Kurzzeitanreisen. Positiv ist zu erwähnen, dass der kostenlose ÖPNV gut angenommen wird. Die Züge aber nicht überfüllt sind und die Gäste das Angebot ohne Einschränkungen nutzen können. Ggf. sollte geprüft werden, ob am Bahnhof die Fahrradständer ausgeweitet werden können. Ein Lob an den Bauhof wurde ausgesprochen, für die aufwendige und sehr gelungene Sanierung des Spielplatzes in der F.-Schrödter-Straße.

Herr König informiert, dass der Parkplatz an den Torflöchern mit Mängeln fertiggestellt wurde. Die Mängel sollen noch abgearbeitet werden und dann erfolgt zeitnah eine Schlussabnahme. Die Bauarbeiten haben deutlich länger gedauert als geplant. Hierzu war eine Vertragsstrafe im Bauvertrag verankert.

Herr Cleemann wurde als Allrounder in der Gemeinde eingestellt. Er unterstützt die Bereiche Kultur und Bauhof und übernimmt die Kurtaxkontrollen.

Herr Wellnitz informiert, dass die Rettungsschwimmer sehr gut besetzt sind. Hier vor Ort finden auch Ausbildungsseminare für Rettungsschwimmer selbst statt. Und die Schwimmkurse für die Kinder wurden ebenfalls sehr gut angenommen.

4 Einwohnerfragestunde

Herr Nadler fragt an, was mit dem Usedom-Aufsteller wird. Frau Riethdorf teilt mit, dass die Bauarbeiten noch andauern werden. Ggf. muss sogar ein komplett neues Schild beauftragt werden.

Frau Riethdorf und Herr Wellnitz zeigen aktuelle Bilder zum Stand: Workation Strandkorb. Von der Firma Korbwerk liegen erste Entwürfe vor. Ein Angebot ist noch in Arbeit und soll auf der kommenden Sitzung besprochen werden.

5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 13.05.2025

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig gebilligt.

6 Beratung zur Benennung einer Straße in Cottbus

Auf Initiative von Herrn Fischer ist der Wunsch entstanden, dass eine Straße in Cottbus nach Koserow benannt wird. Der Bürgerverein Ströbitz hat hierzu ein Bekräftigungsschreiben an die Stadt geschickt. Es gibt in Cottbus eine Straßenbenennungsordnung sowie eine AG, die bei neuen Straßen den entsprechenden Namen heraussuchen. Koserow ist jetzt als Name reserviert. Es bedarf aber noch einer Straße. In Ströbitz entsteht in den kommenden Jahren

ein neues Wohngebiet, wo eine kleine Stichstraße nach Koserow eventuell benannt werden könnte. Frau Riethdorf hat im Telefonat mit dem Fachbereichsleiter den Wunsch geäußert, dass eine Straße, die zum Ostsee führt, nach Koserow benannt werden könnte. Dies wäre auch möglich. Jedoch werden die Straßen dann keine Straßen für Autos oder ähnliches sein, sondern nur Promenaden für Fahrradfahrer und Spaziergänger.

Die Ausschussmitglieder bekräftigen die Idee und finden eine Straße zum Ostsee führend, besser. Frau Riethdorf soll ein Schreiben an die Stadt Cottbus schicken, dass die Gemeinde Koserow sehr gern Namensspate wäre.

7 Auswertung Seebrückenfest 2025 und bisherige Saison 2025

Frau Riethdorf stellt die aktuellen Reisestatistiken vor. Insbesondere in den Monaten Mai und Juni fehlen Anreisen wie Übernachtungen. Insgesamt sind noch einige manuelle Meldescheine bei den Vermietern im Umlauf. Aber leider blieben die Monate im Frühsommer hinter den Erwartungen. Die Feste sind soweit sehr gut verlaufen. Wetterbedingt mussten nur wenige Veranstaltungen verschoben werden.

Das Seebrückenfest ist außerordentlich gut verlaufen. Zahlreiche Gäste waren vor Ort. Das Kulturprogramm stimmte. Optimierungsbedarf gibt es weiterhin beim Aufbau der Bühne und sonstiger Dienstleistungen am Strand. Hierzu gibt es noch einmal Verbesserungen im kommenden Jahr. Frau Riethdorf stellt die finanzielle Übersicht zum Seebrückenfest vor. Die Kosten belaufen sich auf ca. 46 TEuro für das gesamte Fest. Die Einnahmen decken lediglich knapp 4 TEuro. Dem Protokoll ist die Kostenübersicht beigelegt. Einzelsummen werden aus Verschwiegenheitspflicht nicht nach außen getragen, insbesondere Künstlergagen.

Weiterhin erfolgreich in der Umsetzung waren die Vereinfeste der Feuerwehr und des Sportvereins.

8 Planung Saisonhighlights 2026

Frau Riethdorf stellt die geplanten Termine der Saisonhighlights 2026 vor. Wie besprochen soll das Heringsfest durch eine Art Frühlingszauber ersetzt werden. 2 Termine stehen zur Auswahl. Die Ausschussmitglieder stimmen hierfür, den Frühlingszauber am verlängerten Mai-Wochenende durchzuführen.

Im Herbst erfolgt dann wieder die Ausschreibung für die Gastronomen zur Beteiligung an den öffentlichen Festen. Die Ausschussmitglieder diskutieren auf Grundlage des Seebrückenfestes, ob die Standgebühren verhältnismäßig sind. Auf der kommenden Sitzung soll sich hierzu noch einmal verständigt werden.

Anlage 1 Veranstaltungshighlights 2026

9 Information zur Kurtaxnachberechnung 2024

Frau Riethdorf stellt kurz die Nachkalkulation der Kurtaxe 2024 vor. Diese fand erstmalig auf Grundlage der gemeinsamen Kurtaxe seit 2024 statt. Die gesamte Nachkalkulation ist noch nicht öffentlich, da einzelne Gemeinden noch Freigaben erteilen müssen. Aber Koserow hatte 2024 eine Kurtaxe in Höhe von 2,10 Euro netto für die Hauptaison kalkuliert. In der Nachkalkulation ergaben die Werte eine Kurtaxe von 2,14 Euro netto. Die daraus folgende Unterdeckung von 26185,96 Euro wird auf die kommenden Jahre vorgetragen.

Der Eigenanteil für die Gemeinde im Rahmen der Kurtaxe (für Einwohner und gewährte Befreiungen) beläuft sich auf 151.176,32 Euro. Dieser kann auch durch Parkplatzeinnahmen und ähnliches mit dem Eigenbetrieb verrechnet werden.

Frau Riethdorf hat in der Orts-App gefragt, ob die Einwohner Ihre UsedomCard bereits genutzt haben und wenn ja, für was. Über 90% der Befragten besitzen eine UsedomCard und haben diese vorrangig für die UBB genutzt. Grundsätzlich ist die OrtsApp ein gutes Medium. Die Einwohner lesen stetig mit. Die Interaktion ist noch gering, aber die Lesequoten und Öffnungsquoten der Artikel sehr gut.

Anlage 1 Nutzer_OrtsApp_2025

Anlage 2 Auswertung_Einwohner_UsedomCard

10 Information zur Zusammenkunft der Bernsteinbäder

Herr Wellnitz informiert, dass sich die Bernsteinbäder (Bürgermeister, Kurdirektoren, Amt) getroffen haben und über den aktuellen Stand gemeinsame Kurtaxe beraten haben. Die Kurtaxehöhe ist weiterhin sehr unterschiedlich hoch auf der Insel. Loddin und Koserow sind Gebergemeinden, andere Orte liegen weit über dem mittleren Durchschnitt und erhalten hohe Ausgleichszahlungen. Daher schlagen die Bernsteinbäder vor, die Kurtaxe auf ca. 2,80 Euro zu deckeln. Dann wäre eine Vorkalkulation nicht mehr notwendig, sondern nur noch eine vereinfachte Nachkalkulation. Die schwierige Verrechnung würde untereinander entfallen.

Die Ausschussmitglieder finden diese Idee gut und begrüßen ein weiteres Vorgehen in diese Richtung.

11 Beratung zur Einwohnerbefragung Tourismusakzeptanz

GVKo-0094/25

Frau Riethdorf stellt eine Befragung zum Thema Tourismusakzeptanz für Einwohner vor. Der Landestourismusverband koordiniert diese landesweite Befragung, die nun nach den Regionen, auch ortsspezifisch erfolgen soll. Die Kosten sind recht hoch.

Die Ausschussmitglieder finden die Befragung grundsätzlich gut, wissen aber nicht, welche weiteren Erkenntnisse über die Region hinaus, ortsspezifisch zu ermitteln sind. Die Datenbasis für Koserow wäre zu klein. Konkrete Maßnahmen wären aus den einfachen Tourismusakzeptanz-Werten nicht ableitbar.

Sie empfehlen eher, eine eigene Einwohnerbefragung zu starten und konkrete Ideen der Einwohner abzufragen, was im Rahmen der Tourismusakzeptanz in Koserow noch gemacht werden kann. Eventuell kann man hier auch mit einer Hochschule zusammenarbeiten.

Die Ausschussmitglieder beschließen, an der landesweiten Einwohnerbefragung nicht teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	8	1	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12 Beratung zur Gestaltung und Übernahme Dorfplatz

Herr König informiert, dass der Anwohner Herr Bodenstab die hohen Pachten für den Dorfplatz kritisiert und man eigentlich mit dem Gelände nichts anfangen könnte. Sport Knuth hat Interesse gezeigt, ebenfalls seine Fläche vom Dorfplatz abzugeben. Teilweise gehören auch die Parkplätze zu den angrenzenden Grundstücken.

Die Ausschussmitglieder zeigen sich sehr interessiert, mittelfristig den Dorfplatz zu übernehmen. So hätte man auch endlich die Möglichkeit, den Platz schöner zu gestalten. Die Ausschussmitglieder bitten den Bürgermeister, hier Gespräche mit der Kirche sowie den aktuellen Pächtern aufzunehmen.

Vorsitz:

Thomas Wellnitz

Schriftführung:

Nadine Riethdorf